



Bericht des Hochschulrats
der Universität Hamburg über seine
81. Sitzung am 8. Dezember 2023

Die Mitglieder des Hochschulrates und des Präsidiums tauschten sich zu Beginn der Sitzung über das am Vormittag stattgefundenе informelle Gespräch der Vorsitzenden und weiterer HR-Mitglieder mit den Mitgliedern des Akademischen Senats aus, bei dem u.a. die Etablierung des neuen Formats für einen Austausch (Thementag) allgemein begrüßt wurde und fortgeführt werden soll.

Ein weiterer Austausch fand zu der Entwicklung der Handlungsdimension Service & Support („Verwaltungsevaluation“) statt, die der Kanzler in der Sitzung des Akademischen Senats am 14.2.2023 noch einmal ausführlich vorstellen wird.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes ‚Bericht des Präsidiums über aktuelle Entwicklungen‘ informierte der Präsident den Hochschulrat u.a. über den Abschluss der Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Fakultäten. Ein weiterer Bericht betraf die Erweiterung des Hamburger Forschungsverbunds PIER PLUS um sechs weitere Hochschulen und die Aufnahme des European Molecular Biology Laboratory (EMBL) Hamburg in den Verbund.

Die Mitglieder des Hochschulrates und des Präsidiums tauschten sich außerdem über die ‚Hamburger Erklärung zu Hochschul-Karrierewegen in der Wissenschaft‘ aus.

Der Präsident informierte die Mitglieder des Hochschulrates auch darüber, dass es an der UHH im Nachgang zu den Ereignissen vom 7. Oktober 2023 keine antisemitischen Vorfälle gegeben hat, und dass das Präsidium sich u.a. mit einer Erklärung vom 9. November sehr klar positioniert hat.

Im nächsten Tagesordnungspunkt informierte der CDO den Hochschulrat in einer Präsentation über Maßnahmen und Vorkehrungen der Universität im Bereich von Cybersicherheit. Ergänzend erläuterte Frau Fuhrmann dem Hochschulrat die Überlegungen im Rahmen des Business Continuity Managements (BCM).

Der Präsident stellte dem Hochschulrat sodann im Tagesordnungspunkt ‚Begleitung des Exzellenzgeschehens durch den Hochschulrat‘ in einer Präsentation den aktuellen Stand der Vorbereitungen der Universität für die nächste Phase der Exzellenzstrategie vor.

Zum Abschluss der Sitzung befasste sich der Hochschulrat mit einer Vorlage des Kanzlers zu den Elementen ‚Information über den Stand der Mittelbewirtschaftung und der Hochrechnung für das Jahr 2023‘, ‚Handelsrechtliche Ergebnisprognose für das Jahr 2023‘ und ‚Budgetplanung 2024‘. Der Hochschulrat tauschte sich mit den Präsidiumsmitgliedern über mögliche Unwägbarkeiten, beispielsweise angesichts der zurzeit noch laufenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst und deren Auswirkungen auf die Haushalte der Folgejahre aus.

Der Hochschulrat nahm die vorgestellten Ergebnisse und den Ausblick zustimmend zur Kenntnis und dankte K und Abt. 7 für die Erläuterungen und die in den letzten Jahren hergestellte Transparenz.

gez. Prof. Dr. Petra Wend

13. Dezember 2023